

**Preisabsprachen bei LKWs – Ansprüche gegen Hersteller geltend machen**

Anfrage der Fraktion Freie Wähler + Piraten

- 101.18.570 -

16. August 2017

1 von 1

**Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele mittelschwere (6-16t) LKW hat die Stadt Kassel jeweils von folgenden Herstellern in den Jahren seit 1997 gekauft:
  - Daimler
  - Iveco
  - DAF
  - Volvo/Renault
  - MAN
  
2. Wie viele schwere (>16t) LKW hat die Stadt Kassel jeweils von folgenden Herstellern in den Jahren seit 1997 gekauft:
  - Daimler
  - Iveco
  - DAF
  - Volvo/Renault
  - MAN
  
3. Hat die Stadt Kassel für besondere Fahrzeugtypen (zB Feuerwehr-Fahrzeuge) Fahrgestelle der oben genannten Hersteller im Zeitraum seit 1997 erworben? Wenn ja, wie viele?
  
4. Hat der Magistrat die Ansprüche gegen die Unternehmen wegen der Kartellrechtsverstöße (Preisabsprachen) geltend gemacht?  
Wenn ja, in welcher Höhe?  
Wenn nein, warum nicht?
  
5. Falls die Stadt in den Jahren 1997 bis 2001 Fahrzeuge beschafft hat, hat der Magistrat die Ansprüche gegen Verjährung gesichert?
  
6. Beteiligt sich die Stadt Kassel an der Erstellung eines Schadengutachten durch die Fa. Lademann & Associates?

**Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.**

Petra Friedrich  
Vorsitzende

Cenk Yildiz  
Schriftführer